



# Zahlen, Daten, Fakten 2025

## Fachbereich Jugend und Familie

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

**HAN  
NOV  
ER**

# Vorwort

Liebe Hannoveraner\*innen, liebe Familien,  
liebe Interessierte,

## **2025 ist für uns ein ganz besonderes Jahr:**

Wir feiern 100 Jahre Jugendamt in Hannover – 100 Jahre Fürsorge, Verantwortung und Vertrauen. Seit 1925 begleiten wir Menschen durch unterschiedlichste Lebensphasen, in herausfordernden Situationen und bei ganz alltäglichen Fragen. Dieses Jubiläum ist für uns Anlass, stolz zurückzublicken – aber auch bewusst nach vorne zu schauen.

In einem Jahrhundert hat sich viel verändert: Gesellschaft, Familie, Kindheit. Was aber geblieben ist, ist unser Auftrag und das Engagement der Menschen, die ihn tragen. Ob frühkindliche Bildung, Beratung in herausfordernden Lebenslagen oder Freizeitangebote für Jugendliche: Der Fachbereich Jugend und Familie ist auf vielfältige Weise Teil des Alltags vieler Hannoveraner Familien. Unsere Angebote richten sich an junge Menschen von 0 bis 27 Jahren – und an alle, die sie begleiten.

100 Jahre Jugendamt in Hannover ist für uns  
Anlass, Bilanz zu ziehen, transparent Einblick in

unsere Arbeit zu geben und die Menschen sichtbar zu machen, die hinter all dem stehen. In dieser Broschüre möchten wir Ihnen deshalb nicht nur Zahlen, Daten und Fakten präsentieren – sondern auch zeigen, was diese Zahlen bedeuten: Engagement, Verantwortung und Nähe zu den Menschen in unserer Stadt.

Hinter jeder Zahl steckt ein Mensch, eine Geschichte, ein Einsatz für das Wohl junger Menschen. Wir danken unseren engagierten Mitarbeitenden für ihren täglichen Beitrag – und Ihnen, den Bürger\*innen, für Ihr Vertrauen.

Lassen Sie uns gemeinsam auf die Vergangenheit blicken, die Gegenwart gestalten und die Zukunft im Blick behalten.

Herzliche Grüße

Susanne Blasberg-Bense

Dezernentin für Familie,  
Jugend und Sport

Gunnar Czimczik

Fachbereichsleiter  
Jugend und Familie



# Inhaltsverzeichnis

## 01 – Frühkindliche Bildung

Kindertagesstätten  
Krippenbereich  
Kindergartenbereich  
Grundschulbereich  
Versorgungsquote  
Hannoversche Kitas in Inklusion  
Unter 1-Jährige  
Zusätzliches Betreuungsangebot: FLUXX

## 02 – Beratung

Erziehungsberatung  
Koordinationsstelle Kinderschutz und Frühe Hilfen

## 03 – Soziale Dienste

Kindeswohlgefährdung (KWG)  
Inobhutnahme  
Pflegekinder und Pflegekindfamilien

## 04 – Kinder- und Jugendarbeit

Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit  
Jugend Ferien-Service  
Anzahl der Übernachtungen in den Einrichtungen des  
Jugend Ferien-Service  
Jugendleiter\*in-Ausbildung  
Teilnehmer\*innentage und Zuwendungen  
Jugendzentren  
Spielparks

## 05 – Unterhalt/Elterngeld und Unterstützung

Beratung und Unterstützung  
Rechtliche Vertretung (Beistandschaft)  
Beurkundung  
Amtsvormundschaften und -pflegschaften  
Unterhaltsvorschuss  
Elterngeld

## 06 – Heimverbund

## 07 – Bevölkerung

Altersverteilung  
Unter 18-Jährige

## 08 – Haushalte

## 09 – Armut

## 10 – Mitarbeiter\*innen im Fachbereich Jugend und Familie

## 11 – Haushalt des Fachbereichs Jugend und Familie

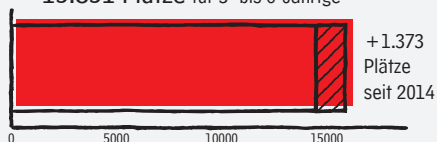
# 01 – Frühkindliche Bildung

## Kindertagesstätten



## Kindergartenbereich

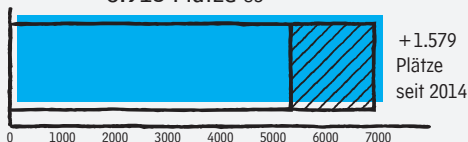
15.851 Plätze für 3- bis 6-Jährige\*



\* inkl. Altersübergreifende Gruppen (AÜG) + Kindertagespflege (KTPF)

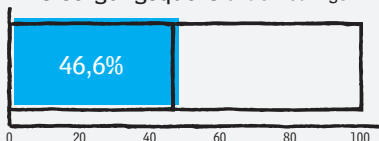
## Krippenbereich

6.915 Plätze U3\*

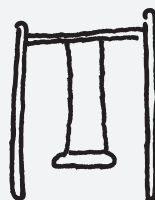
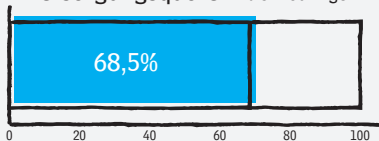


\* Krippenplätze inkl. Altersübergreifende Gruppen (AÜG) + Kindertagespflege (KTPF)

## Versorgungsquote 0- bis 2-Jährige



## Versorgungsquote 1- bis 2-Jährige

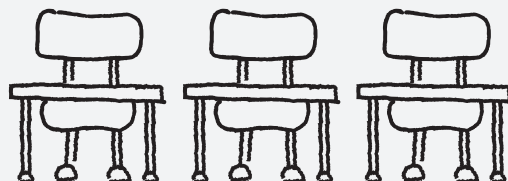


100,8%  
Versorgungsquote  
3- bis 6-Jährige

## Grundschulbereich

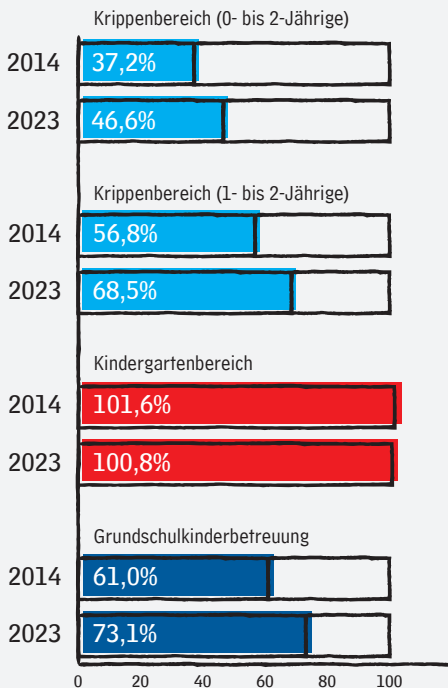
14.333 Plätze  
für 6- bis 9-Jährige\*

Stichtag jeweils 01.10.2023  
Quelle: Landeshauptstadt  
Hannover, Fachbereich  
Jugend und Familie, Bereich  
Kindertagesstätten



\* Hortplätze inkl. Altersübergreifende Gruppen (AÜG) + Kindertagespflege (KTPF)

## Versorgungsquote



Stichtag jeweils 01.10. d. Jahres

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Bereich Kindertagesstätten

## Hannoversche Kitas auf dem Weg zur Inklusion

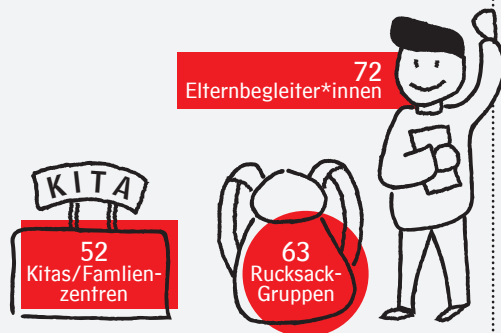


Das Programm richtet sich an den besonderen Familien- und Lebenssituationen von Kindern aus. Es soll ein Weg zur vielfältigen Teilhabe gegeben werden, der unterschiedliche Begabungen sowie kulturelle, soziale und geschlechtsspezifische Hintergründe berücksichtigt. Ein nachhaltiger Zugang zu Bildung ist hierbei eine Zielsetzung.

Stichtag 31.12.2024

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Bereich Kindertagesstätten

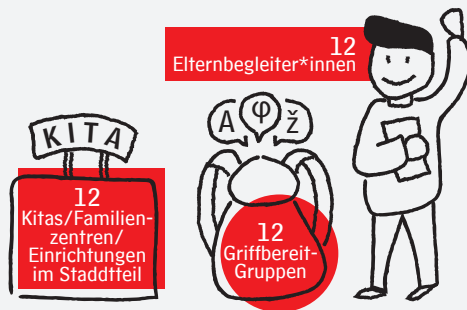
## Rucksack-Kita



Rucksack-Kita findet in den Räumen der beteiligten Kitas und Familienzentren statt und richtet sich an Eltern mit Kindern von drei bis sechs Jahren. Eltern treffen sich in so genannten Rucksack-Gruppen, die von erfahrenen und geschulten Elternbegleiter\*innen mehrsprachig angeleitet werden. Im Rucksack-Jahr 2022/2023 wurden 582 Familien mit 30 Herkunftssprachen erreicht.



## Griffbereit



„Griffbereit“ wird als Teil des Rucksack-Programms für Kinder im Alter von ein bis drei Jahren in 25 Kitas angeboten. Griffbereit ist ein Sprach- und Familienbildungsprogramm für alle Familien mit 1- bis 3-Jährigen. Im Fokus steht die Eltern-Kind-Interaktion zur Stärkung der mehrsprachigen Entwicklung. Im Griffbereit-Jahr 2022/2023 wurden 124 Familien mit 13 Herkunftssprachen erreicht.



## Familienzentren

51

Familienzentren

mit 107  
organisierten  
Begleit-  
angeboten

Zu **Familienzentren** weiterentwickelte Kindertagesstätten bieten für Kinder, Eltern und Familien Angebote einer leicht zugänglichen Unterstützung und Förderung. Familienzentren bilden Knotenpunkte

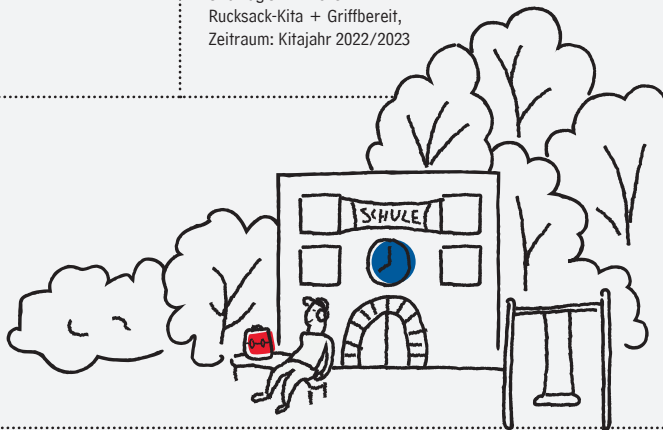
in einem Netzwerk, das Kinder individuell fördert sowie Familien umfassend berät und unterstützt.

Das (Begleit-)Programm „**Stadtteilmütter und -väter**“ ist ein muttersprachliches, semiprofessionelles Angebot in den hannoverschen Familienzentren. 63 Stadtteilmütter und Stadtteilmütter stehen als Ansprechperson vor Ort zur Verfügung und vermitteln Angebote im Familienzentrum und im Stadtteil. **51 Gemeinsam-Wachsen-Gruppen** sind offene sowie kostenlose Begleitangebote für Eltern mit Kindern von null bis drei Jahren. Hier ist Zeit zum Treffen, Spielen, Entdecken und Lernen. Sie finden regelmäßig statt und benötigen keine Anmeldung.

Stichtag 31.12.2023

Rucksack-Kita + Griffbereit,

Zeitraum: Kitajahr 2022/2023



## Unter 1-Jährige



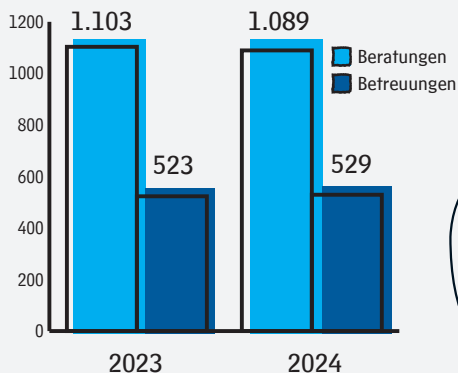
Zum 31.12.2024 leben 4.452 unter 1-Jährige in Hannover am Ort der Hauptwohnung.

2019\* Um nachträglich bearbeitete Meldevorgänge zu berücksichtigen und somit eine höhere Vollständigkeit der Meldedaten zu erreichen, wurden im Zeitraum von 2020 bis 2023 die Bevölkerungsdaten nach einer dreimonatigen Wartezeit aufbereitet. Seit 2023 beträgt die Wartezeit einen Monat.

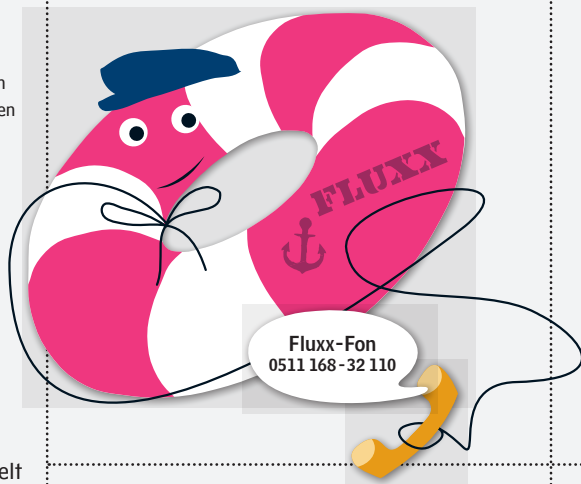
Stichtag: jew. d. 31.12. des Jahres  
Quelle: Landeshauptstadt  
Hannover, Sachgebiet Wahlen und  
Statistik



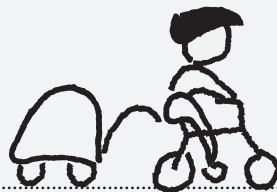
## Zusätzliches Betreuungsangebot: FLUXX



Die „Fluxx Notfallbetreuung“ für Kinder und unterstützungsbedürftige Angehörige vermittelt kurzfristig Betreuungspersonen in den Haushalt der Familie oder ein Betreuungsangebot außerhalb der Familie sowie Fahrdienste. Fluxx unterstützt zum Beispiel bei unvorhergesehenen Arbeitszeiten, Verspätungen nach Dienstreisen, plötzlicher Krankheit, Unfall oder einmaligem Engpass in der Familie. Im Jahr 2024 wurden bei 529 Betreuungsfällen 2.224,52 Betreuungsstunden geleistet. Daraus ergibt sich ein durchschnittlicher Betreuungsbedarf pro Einsatz von 4,21 Stunden.

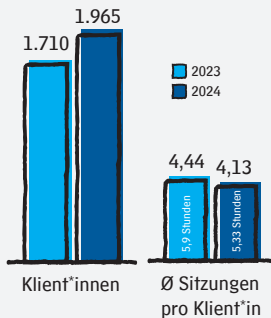


Quelle: Landeshauptstadt Hannover,  
Fachbereich Jugend und Familie,  
Fluxx Notfallbetreuung



## 02 – Beratung

### Erziehungsberatung

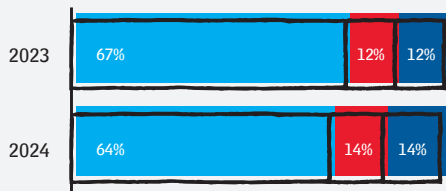


### Hauptbelastungen der jungen Menschen durch familiäre Konflikte

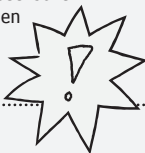


- Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten der Eltern nach der Trennung
- Aktuelle Trennung oder Scheidung der Eltern
- Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern
- Konflikte zw. Eltern/Stiefeltern und Kind

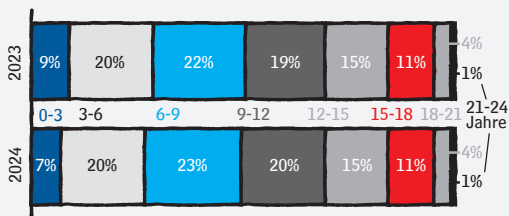
### Beratungsanliegen



- Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte
- Eingeschränkte Erziehungskompetenzen der Eltern/Personenberechtigten
- Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen



### Alter der Kinder und Jugendlichen in der Beratung



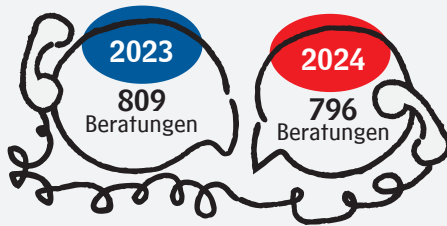
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Jugend- und Familienberatung





## Koordinationsstelle Kinderschutz und Frühe Hilfen

Fachberatung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in Kooperation mit der Region Hannover



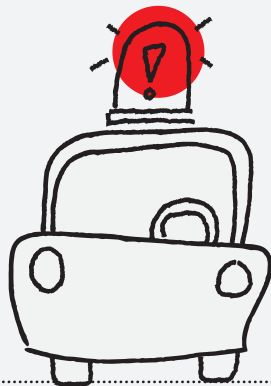
Zielgruppen der telefonischen Fachberatung sind Fachkräfte, die sich zur Einschätzung einer möglichen Kindeswohlgefährdung beraten lassen möchten. (§§ 4 und 5 Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG)).

Die Mitarbeiter\*innen der Koordinierungsstelle sind in 14 stadtweiten Arbeitskreisen, runden Tischen und Netzwerken vertreten. Hiervon werden fünf von der Koordinierungsstelle Kinderschutz und Frühe Hilfen initiiert. Themenschwerpunkte sind: Kinderschutz im Kontext Schule, Sucht, sexualisierte Gewalt, häusliche Gewalt, Zwangsheirat, Migration und Flucht, Menschenhandel, Medizin und Frühe Hilfen.

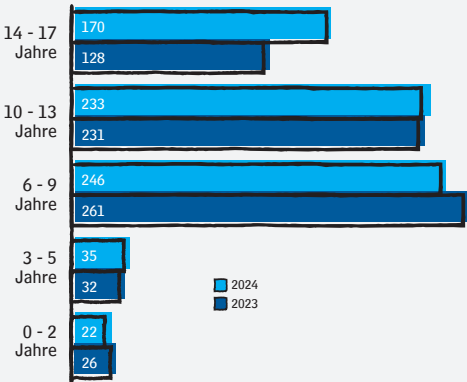
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Koordinierungsstelle Kinderschutz und Frühe Hilfen

# Beratene Berufsgruppen

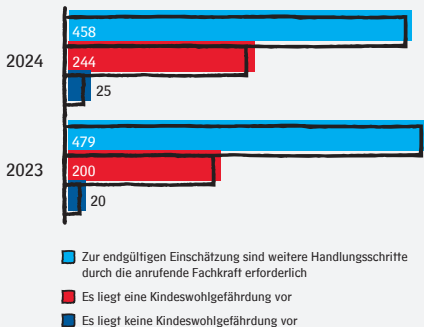
Schulpflichtige Kinder und Jugendliche verbringen einen Großteil ihres Tages in der Schule, so dass vor allem dort Anzeichen einer möglichen Kindeswohlgefährdung sichtbar werden können. Aus dem schulischen Kontext kommen immer noch die meisten Beratungsanfragen zur Gefährdungseinschätzung. 2024 stiegen die Fachberatungen aus dem schulischen Bereich im Vergleich zum Vorjahr um 45 Beratungen an. Insgesamt entspricht die Anzahl der Fachberatungen, die aus Schulen kommen 76,5% aller durchgeführten Fachberatungen für Berufsheimnisträger\*innen.



## Altersgruppen bei der Gefährdungseinschätzung

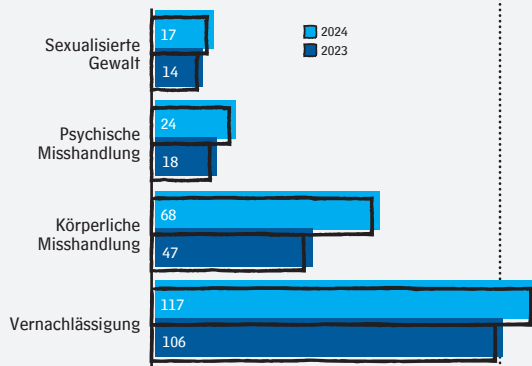


## Ergebnisse der Gefährdungseinschätzung



In 63% (458) der Fälle ergab das Ergebnis der Gefährdungseinschätzung, dass zur endgültigen Einschätzung „Weitere Handlungsschritte“ durch die anrufende Fachkraft erforderlich sind. In diesen Fällen fehlten noch Informationen, um die Einschätzung der Kindeswohlgefährdung abschließend vornehmen zu können. Die Fachberater\*innen beraten in diesen Fällen zu möglichen Handlungsschritten, die noch vor der Mitteilung einer Kindeswohlgefährdung an den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) / Kommunalen Sozialdienst (KSD) erfolgen sollten. Das Ziel ist dabei immer, den anrufenden Fachkräften Handlungssicherheit in ihrem weiteren Vorgehen zu vermitteln, um die Gefährdung des Kindes oder des\*der Jugendlichen abzuwenden und weitere (schützende) Ressourcen zu nutzen.

### Hauptgründe für Beratungen nach Art der Kindeswohlgefährdung



Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Koordinierungsstelle Kinderschutz und Frühe Hilfen

## 03 – Soziale Dienste

### Kindeswohlgefährdung (KWG)



Im Jahr 2024 gab es zwar mehr Meldungen von Kindeswohlgefährdung, allerdings waren es deutlich weniger Fälle von tatsächlicher Kindeswohlgefährdung.

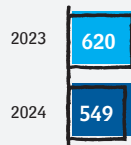
Der Anteil der tatsächlichen Kindeswohlgefährdungen lag 2024 bei 1,81 %. Bei ca. 13 % aller Meldungen wurden weiterführende Hilfen eingeleitet.

Berichtsjahrdaten

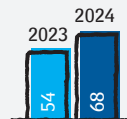
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Kommunalen Sozialdienst (KSD)



### Inobhutnahmen



Die Inobhutnahme ist eine rechtlich fixierte Form staatlicher Krisenintervention, die an ein Kind oder einen Jugendlichen in Notsituationen gerichtet ist.



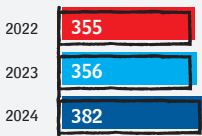
Durchschnittl.  
Dauer in Tagen

Berichtsjahrdaten

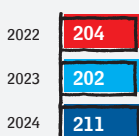
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Kommunalen Sozialdienst (KSD)

# Pflegekinder und Pflegekindfamilien

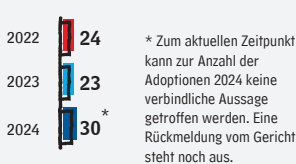
## Pflegekinder



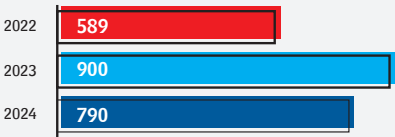
## Pflegekindfamilien



## Adoptionen

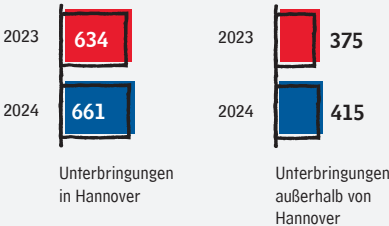


## Anzahl der betreuten UMA\*



\*unbegleitete minderjährige Ausländer\*innen  
Berichtsjahrsdaten  
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Kommunalen Sozialdienst (KSD)

## Anzahl der Unterbringungen nach §34 SGB VIII\*



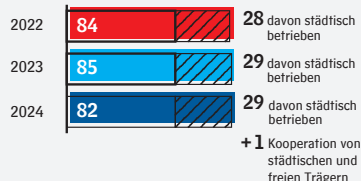
\* §34 SGB VIII: Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Berichtsjahrsdaten  
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Kommunalen Sozialdienst (KSD)





## Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit



Der Bereich Kinder- und Jugendarbeit betreibt und fördert Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit im gesamten Stadtgebiet. Darüber hinaus besteht die Landschaft aus Einrichtungen, die auf Grund von Schwerpunktsetzungen aus anderen Teilen der Stadtverwaltung gefördert werden oder ganz ohne städtische Unterstützung betrieben werden.

Datengrundlage: Einrichtungen, die aus den Produkten Kinder- und Jugendarbeit (36201) und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit (36601) finanziert oder gefördert werden  
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Kinder- und Jugendarbeit, Jugendbildung

Anzahl der für den Betrieb von Einrichtungen geförderten freien Träger

25

Stichtag: 31.12.2024

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Fachplanung der Kinder- und Jugendarbeit

## Jugend Ferien-Service



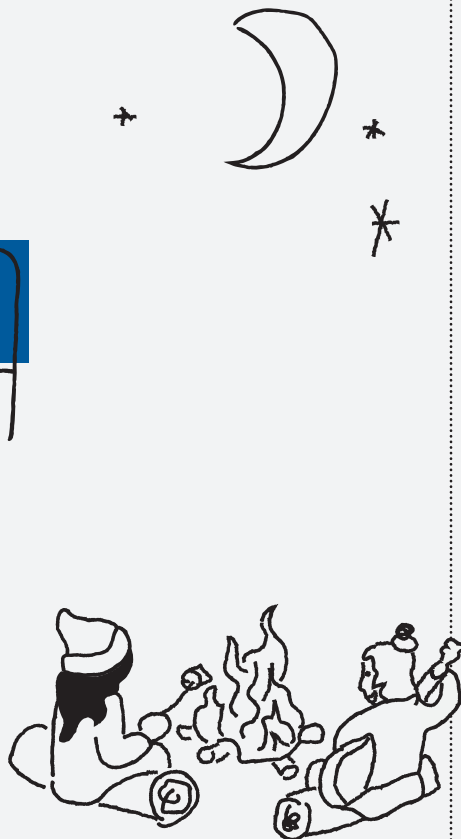
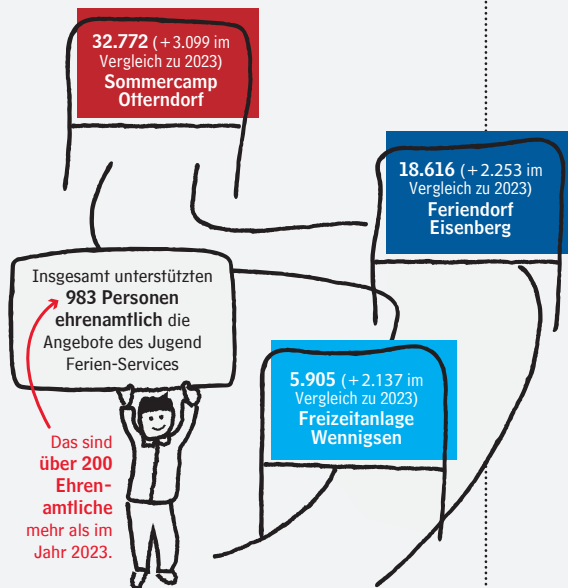
5.945  
Verkaufte  
FerienCards  
+ 765  
als 2023



FerienCardangebote/  
-veranstaltungen

Der Jugend Ferien-Service unterhält neben dem Feriendorf Eisenberg noch zwei weitere Einrichtungen, das Sommercamp Otterndorf und die Finnhütte in Wennigsen. In all diesen Einrichtungen finden Freizeiten für Kinder und Jugendliche statt. Außerdem besteht neben der eigenen Teilnahme an einer Freizeit die Möglichkeit, eine JugendleiterCard-Ausbildung zu absolvieren, um selber Freizeiten durchführen zu können. Ebenso werden durch die FerienCard Tagesaktionen angeboten, die für die FerienCard-Inhaber\*innen kostengünstiger sind.

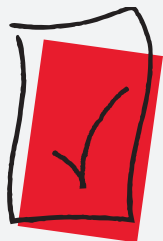
## Anzahl der Übernachtungen in den Einrichtungen des Jugend Ferien-Services



Stichtag: 31.12.2024

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Jugend Ferien-Service

## Jugendleiter\*in-Ausbildung



Im Jahr 2024 gab es insgesamt

**571**

gültige Juleica-Karten-Inhaber\*innen in Hannover

Die Juleica ist der Nachweis für die erworbene Qualifikation für die Tätigkeit als Jugendleiterin oder Jugendleiter.

Ob bei der Betreuung von Ferienfreizeiten oder Jugendgruppen, bei der Organisation von Events oder als Teamer\*innen von Seminaren: Jugendleiter\*innen gestalten kreativ und verantwortungsbewusst Freizeiten mit und für Andere.

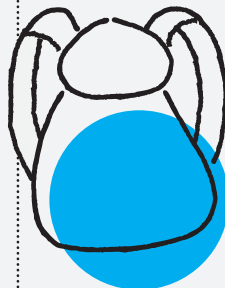
Stichtag: 31.12.2024

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Jugend-Ferien-Service

## Teilnehmer\*innen und Zuwendungen

**24.300**

Teilnehmer\*innen bei von der LHH geförderten Fahrten/Lager (ohne internationale Begegnungen)



**5.873.966,00 €**

Ausgezahlte Zuwendungen für die Jugendarbeit



Stichtag: 31.12.2024

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Zentrale Bereichsangelegenheiten und Jugendförderung

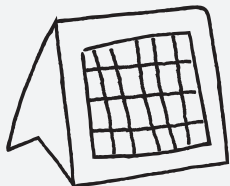




## Jugendzentren

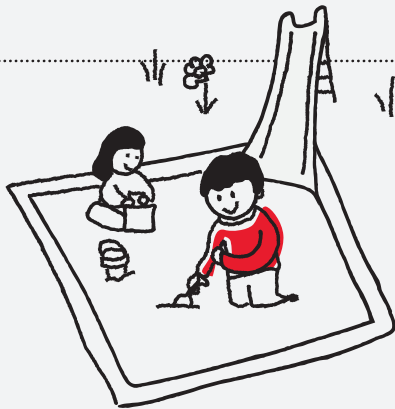
**2.879**

Öffnungstage der  
städtischen  
Jugendzentren



**54.840**

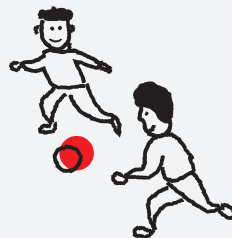
Erreichte Nutzer\*innen der  
städtischen Jugendzentren



## Spielparks

**2.052**

Öffnungstage der  
städtischen  
Spielparks

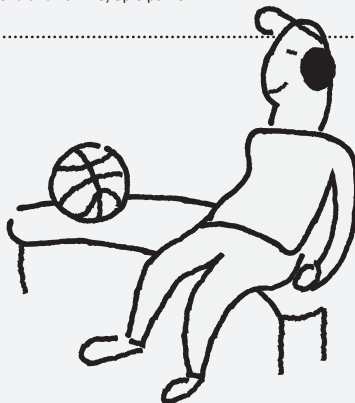


**64.765**

Erreichte Nutzer\*innen der  
städtischen Spielparks

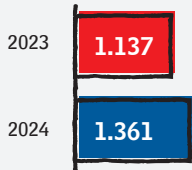
Stichtag: 31.12.2024

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fach-  
bereich Jugend und Familie, Spielparks



## 05 – Unterhalt/Elterngeld und Unterstützung

### Beratung und Unterstützung

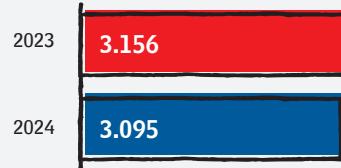


Die Mitarbeiter\*innen des Fachbereichs Jugend und Familie beraten und unterstützen nicht miteinander verheiratete und geschiedene Eltern in Angelegenheiten der Vaterschaft, des Unterhaltsrechts und der gemeinsamen Ausübung des Sorgerechts für ihre Kinder.

Stichtag: 31.12. des Jahres  
Quelle: Landeshauptstadt Hannover,  
Fachbereich Jugend und Familie,  
Unterhaltsrecht und Elterngeld

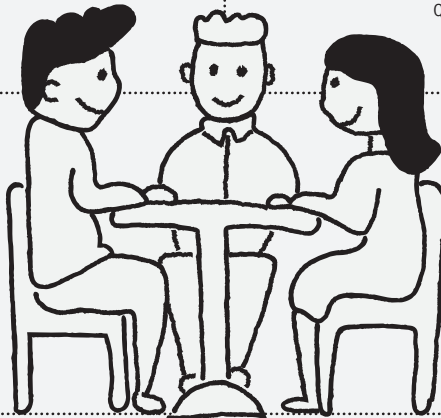
### Rechtliche Vertretung (Beistandschaft)

Für Kinder von Allein- und Getrennterziehenden



Die Beistandschaft umfasst die Feststellung der Vaterschaft und die Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen für das Kind.

Stichtag: 31.12. des Jahres  
Quelle: Landeshauptstadt Hannover,  
Fachbereich Jugend und Familie,  
Unterhaltsrecht und Elterngeld



## Beurkundung



Im Fachbereich Jugend und Familie werden Vaterschaftsanerkennungen, Zustimmungen, Mutterschaften, Unterhaltsansprüche und das gemeinsame Sorgerecht beurkundet.

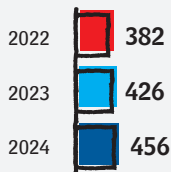


Darüber hinaus gibt der Fachbereich Jugend und Familie Rechtshilfe zur Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen für Minderjährige und Volljährige bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres.

Berichtsjahrdaten

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Unterhaltsrecht und Elterngeld

## Amtsvormundschaften und -pflegschaften



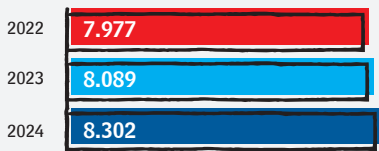
Den Mitarbeiter\*innen des Fachbereichs Jugend und Familie ist in diesen Fällen die gesetzliche Vertretung Minderjähriger übertragen worden. Diese Übertragung ist für Teilbereiche des Sorgerechts oder für das vollständige Sorgerecht möglich.

Berichtsjahrdaten

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Unterhaltsrecht und Elterngeld



## Unterhaltsvorschuss



(Laufende Zahlfälle im Kalenderjahr)

Sowohl die Bearbeitung von Anträgen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, als auch die Beratung zu den Leistungsansprüchen erfolgen im Fachbereich Jugend und Familie.

Stichtag: 31.12. des Jahres

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Unterhaltsrecht und Elterngeld

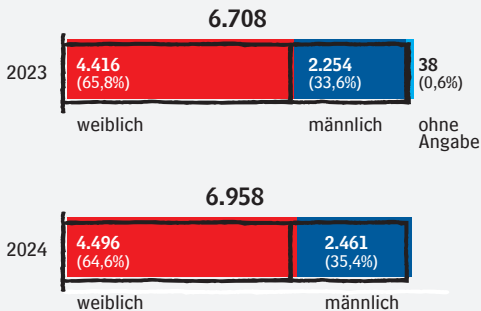


## Elterngeld

Die Mitarbeiter\*innen beraten zu Fragen der Elternzeit und bearbeiten Leistungsanträge nach dem Bundeselterngeld und -elternzeitgesetz.

Über 97% der Leistungsanträge können positiv beschieden werden.

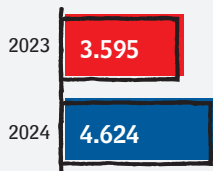
### Neuanträge



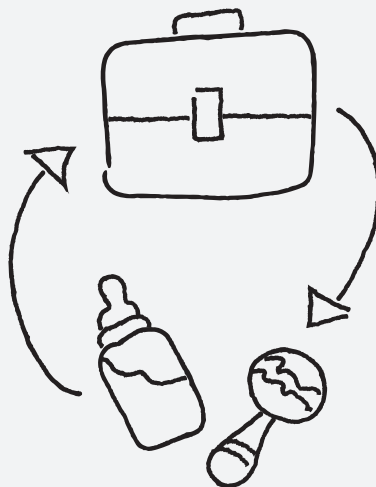
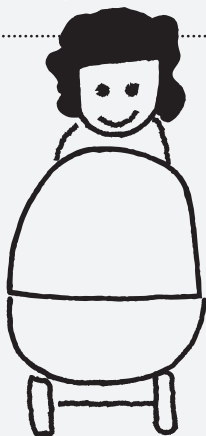
Berichtsjahrdaten

Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Unterhaltsrecht und Elterngeld

## Änderungsanträge, mehrfach möglich (Eingang im Kalenderjahr)



Berichtsjahrsdaten  
Quelle: Landeshauptstadt  
Hannover, Fachbereich  
Jugend und Familie,  
Unterhaltsrecht und  
Elterngeld

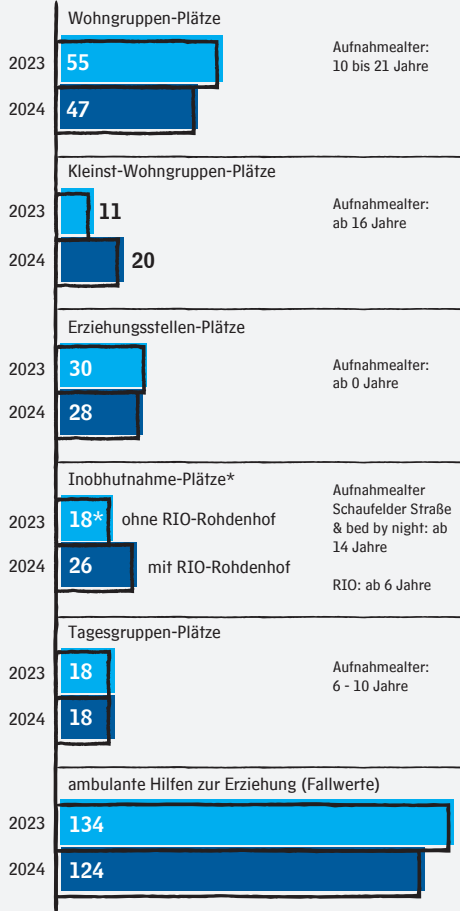


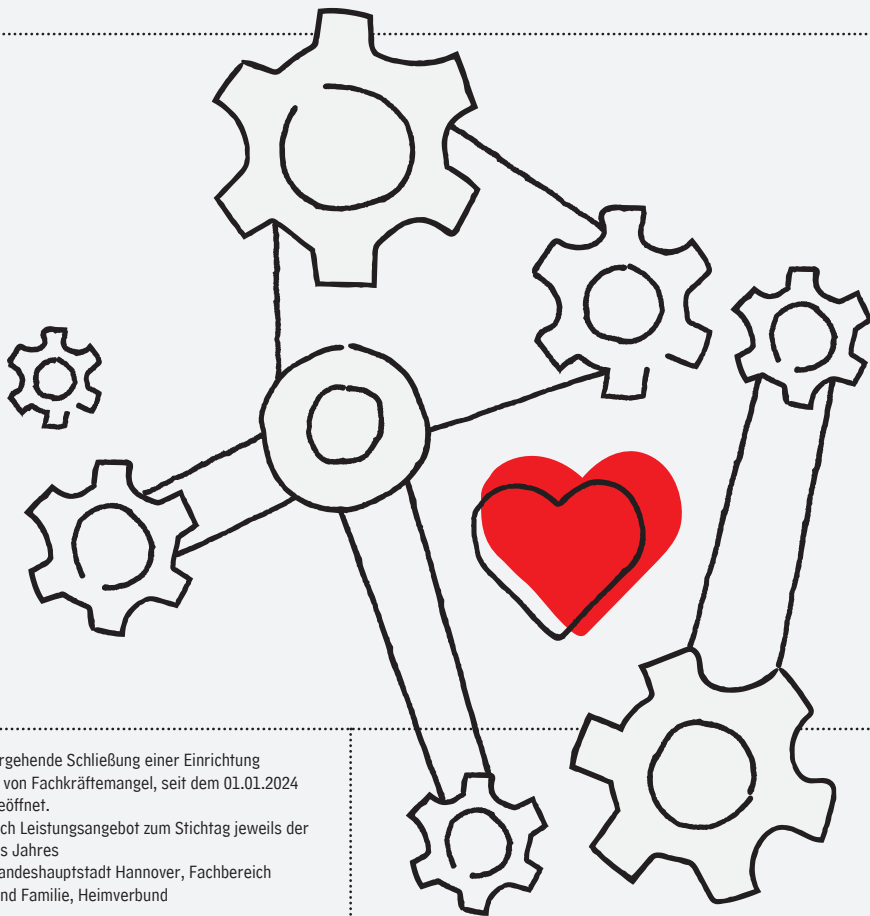
## 06 – Heimverbund

Der Heimverbund ist eine Einrichtung zur individuellen Begleitung von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen im Rahmen der §§ 27-42a SGB VIII (Hilfe zur Erziehung/ Inobhutnahme).

Die Betriebsführung des Heimverbundes erfolgt im Rahmen einer weitestgehend selbstständigen und eigenverantwortlichen Aufgabenwahrnehmung.

Kinder, Jugendliche und deren Familien werden mit unterschiedlichen Angeboten begleitet und unterstützt:



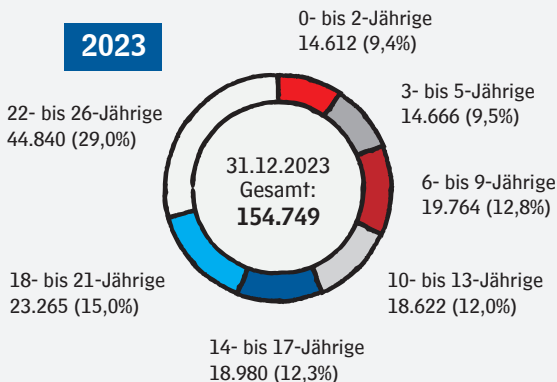


\* vorübergehende Schließung einer Einrichtung  
aufgrund von Fachkräftemangel, seit dem 01.01.2024  
wieder geöffnet.  
Plätze nach Leistungsangebot zum Stichtag jeweils der  
31.12. des Jahres  
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich  
Jugend und Familie, Heimverbund

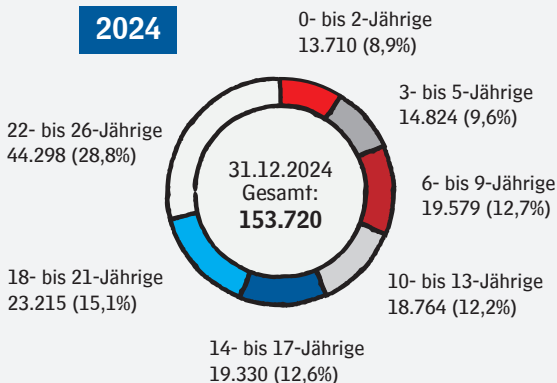
## 07 – Bevölkerung

### Altersverteilung

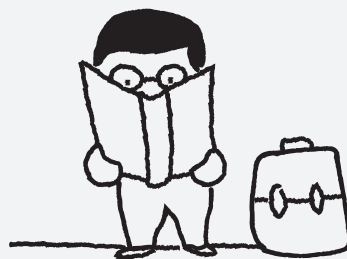
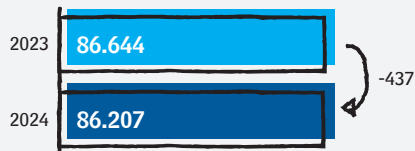
**2023**



**2024**

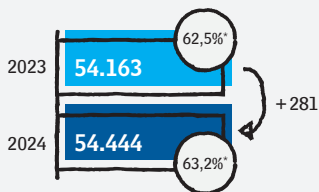


### Unter 18-Jährige insgesamt



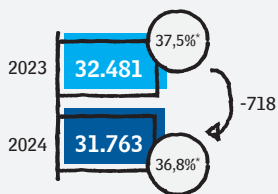


## Unter 18-Jährige mit Migrationshintergrund



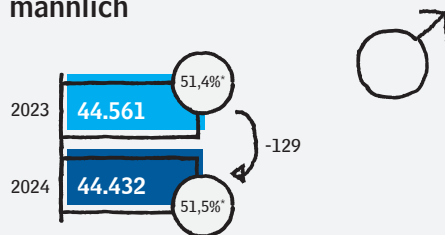
\*Unter 18-Jährige mit Migrationshintergrund an allen unter 18-Jährigen

## Unter 18-Jährige ohne Migrationshintergrund



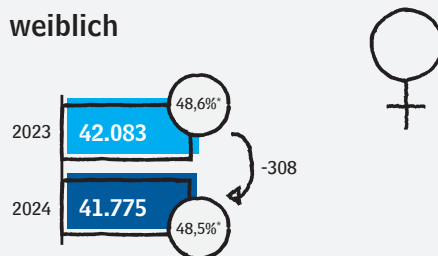
\*Unter 18-Jährige mit Migrationshintergrund an allen unter 18-Jährigen

## Unter 18-Jährige nach Geschlecht männlich



\*Männliche unter 18-Jährige an allen unter 18-Jährigen

## weiblich



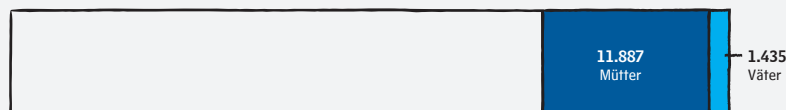
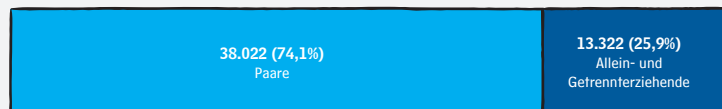
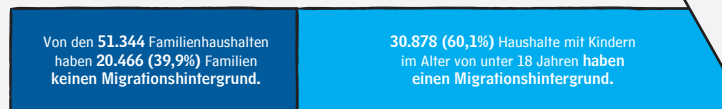
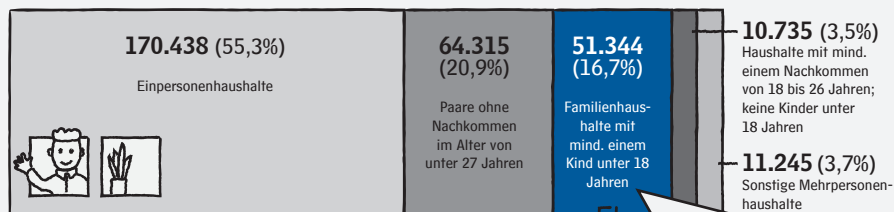
\*Weibliche unter 18-Jährige an allen unter 18-Jährigen

Stichtag jeweils der 31.12. des Jahres

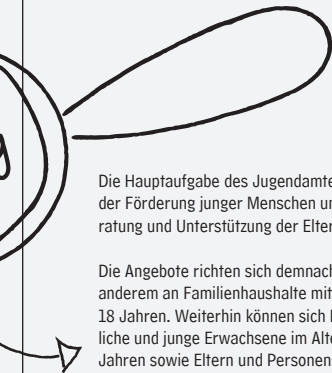
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Sachgebiet Wahlen und Statistik

## 08 – Haushalte

**308.077 Haushalte insgesamt 31.12.2023**



Family



Die Hauptaufgabe des Jugendamtes besteht in der Förderung junger Menschen und der Beratung und Unterstützung der Eltern.

Die Angebote richten sich demnach unter anderem an Familienhaushalte mit Kindern unter 18 Jahren. Weiterhin können sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von unter 27 Jahren sowie Eltern und Personensorgeberechtigte, unabhängig von der Haushaltssituation, an das Jugendamt wenden.

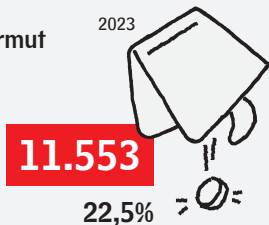
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Sachgebiet Wahlen und Statistik

Berechnung: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Koordination Jugendhilfeplanung

## 09 – Armut

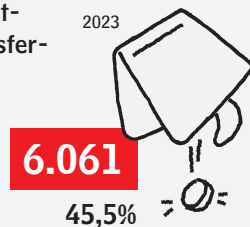
In Hannover wird die Transferleistungsquote herangezogen, um Armut zu zählen. Diese setzt sich zusammen aus den Leistungen des SGB II (Regelleistungs- und Sonstige Leistungsberechtigte), landläufig: Bürgergeld (bis Ende 2022 „Hartz IV“, dem SGB XII (Grundsicherung im Alter, bei Erwerbsminderung und Sozialhilfe) sowie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

### Familienarmut



Als arm gilt in Hannover, wer Transferleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts beziehen muss. Familienarmut umfasst demnach familiäre Bedarfsgemeinschaften, die Transferleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts beziehen. Diese können unterschieden werden in Paarhaushalte mit Kind(ern) und Allein- und Getrennterziehenden-Haushalte.

### Allein- und Getrennt- erziehende im Transfer- leistungsbezug

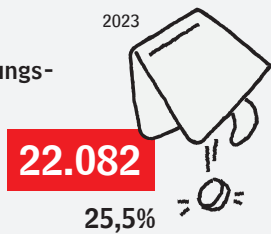


Allein- und Getrennterziehende sind deutlich häufiger von Armut betroffen als Paarhaushalte mit Kind(ern). Im Vergleich von 2019 zu 2023 stieg die Anzahl der von Armut betroffenen Allein- und Getrennterziehenden um 399 Haushalte (+ 6,5%).



Mehr  
Infos  
hier

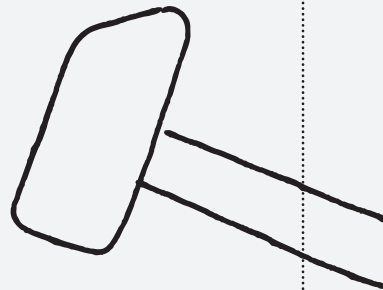
Kinder unter  
18 Jahren im  
Transferleistungs-  
bezug



Mehr als jedes vierte Kind unter 18 Jahren lebt  
in einer von Armut betroffenen Familie.

Stichtag: 31.12.2023

Quelle: Statistiken der Bundesagentur für Arbeit und Landeshaupt-  
stadt Hannover, Sachgebiet Wahlen und Statistik



# 10 – Mitarbeiter\*innen im Fachbereich Jugend und Familie



\*

## Fachbereichs-, Bereichs- und Sachgebietsleitungsebene



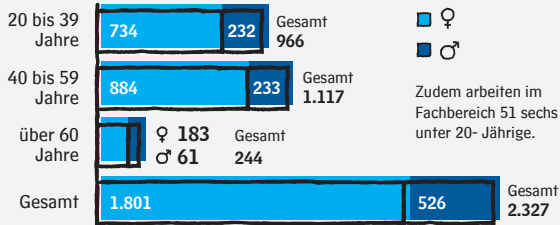
## Teamleitungs-/Dienststellenleistungsebene (ohne Kitas)



\*

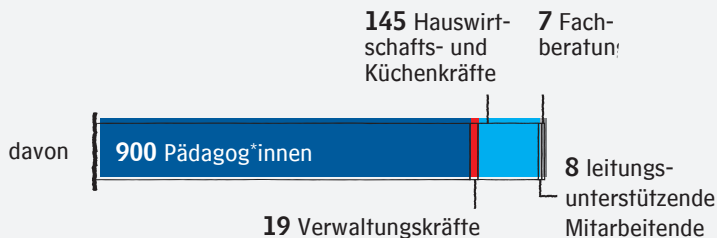
## Alter der Mitarbeiter\*innen

Durchschnittsalter 43,54 Jahre

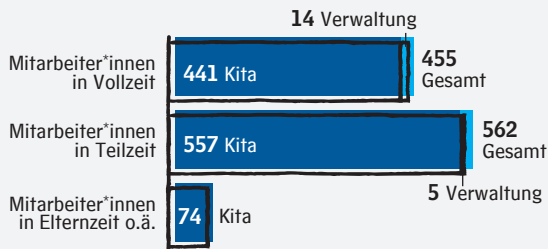


\* Stichtag jeweils d. 31.12. d. Jahres  
Quelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Sachgebiet Personal

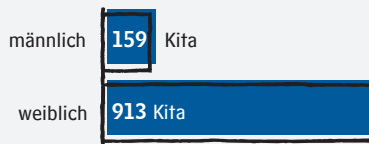
## Personal in den Kitas in städtischer Trägerschaft



### Personal in Kitas nach Voll- und Teilzeit



### Personal in Kitas nach Geschlecht



\* Stichtag der 31.12.2024

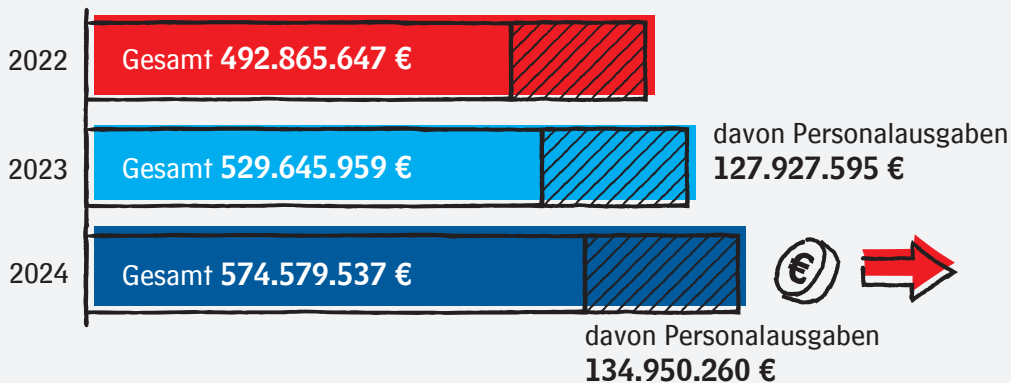
Quelle: Landeshauptstadt Hannover; Fachbereich Jugend und Familie, Kindertagesstätten

Berechnung und Darstellung: Landeshauptstadt Hannover; Fachbereich Jugend und Familie; Koordination Jugendhilfeplanung

# 11 – Haushalt des Fachbereichs Jugend und Familie

## Gesamtausgaben

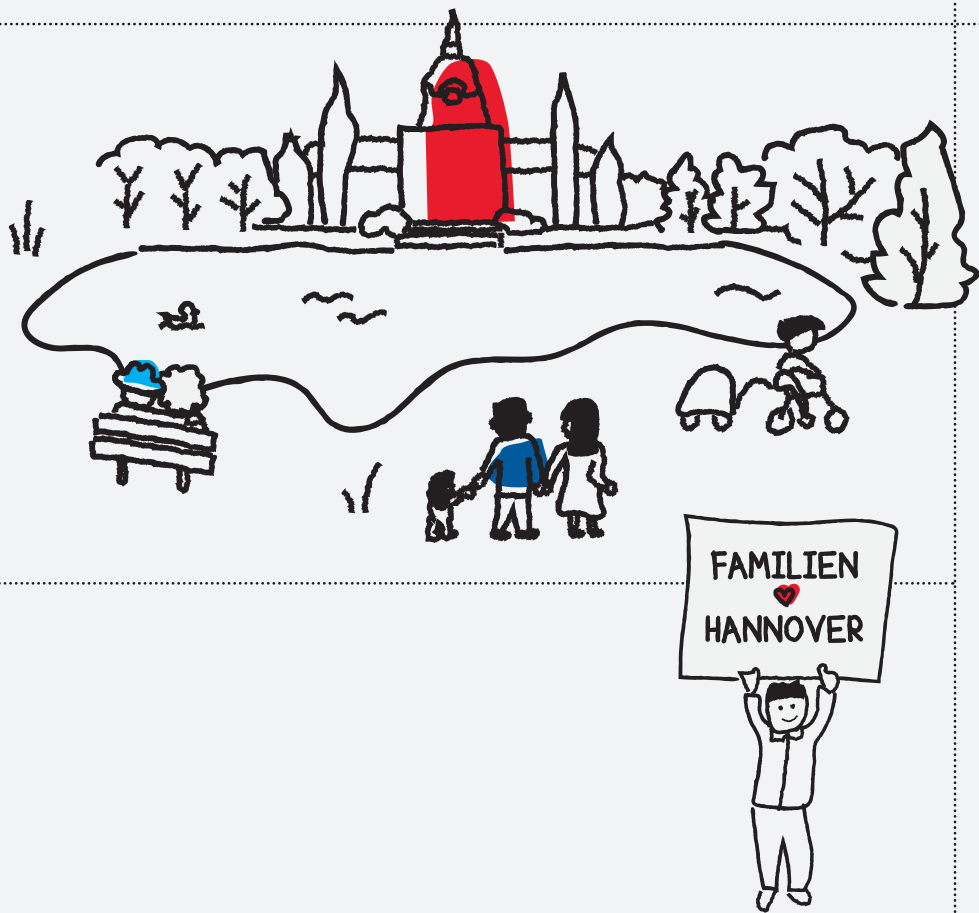
davon Personalausgaben  
**118.377.939 €**



Quelle für 2022 und 2023: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Finanzen, Jahresabschluss LHH 2022, Teilergebnisrechnung Fachbereich Jugend und Familie

Quelle für 2024 (vorläufiges Ergebnis): Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Sachgebiet Finanzen, Teilergebnishaushalt Budget Jugend und Familie, Stand: 10.06.2025





**Landeshauptstadt Hannover**  
**Der Oberbürgermeister**  
**Dezernat für Jugend, Familie und Sport**  
**Fachbereich Jugend und Familie**

Landeshauptstadt



Joachimstraße 8  
30159 Hannover

Telefon 0511/168-43030  
E-Mail 51@hannover-stadt.de

**Koordination**

Telefon 0511/168-41549  
E-Mail 51.S@hannover-stadt.de  
Webseite <https://www.hannover.de/Hannover>



---

**Redaktion**

Janine Budde,  
OE51.S Strategie und Planung  
Kinder, Jugend und Familie  
Statistik und Jugendhilfeplanung

**Gestaltung und Illustration**

Sarah Kölbel, [www.sarahkoelbel.de](http://www.sarahkoelbel.de)

**Stand**

Juni 2025

**Mitwirkung**

Landeshauptstadt Hannover,  
Sachgebiet Wahlen und Statistik  
Landeshauptstadt Hannover,  
Koordinationsstelle Sozialplanung

**Auflage**

2.500 Stück

**FAMILIEN  
LEBEN IN  
HANNOVER**